



Impuls zur Woche

mit Gebetsanliegen für die Kirche

2024

1. bis 7. April

Bildungswerk

Halten wir diese Spannung aus?

Ein Impuls von Wilfried Röcker zu Johannesevangelium 20,19–29

Weil du mich gesehen hast, Thomas, darum glaubst Du. Selig sind, die nicht sehen und doch glauben. (Vers 29)

Was tun, wenn man nicht glauben kann, was andere behaupten? Mir geht das immer wieder so, auch wenn andere völlig überzeugt sind. Ich brauche einen Faktencheck. Einfach anderen glauben, geht für mich nicht.

Eine Vertrauenskrise gegenüber Nachrichten gibt es nicht erst seit »heute«. Schon die ersten Christen standen vor der Frage, wie es mit der Nachricht weitergehen soll, dass Gott den Tod besiegt hat und Jesus als auferstandener Christus lebt. Die Zeit, als man auf Augenzeugen verweisen konnte, war längst vorbei. Darum fand die Ostergeschichte um Thomas im Johannesevangelium ihren Platz. Sie greift die Spannung zwischen Osterfreude und Zweifel auf: »Weil Du mich gesehen hast, Thomas, glaubst Du. Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.«

Einzig das Vertrauen in das *Zeugnis* der anderen gilt.

Sonst nichts. Keine ekstatischen Jesuserfahrungen, keine Fantasien von Menschen, die behaupten, selbst ins Jenseits geblickt zu haben. Nur das *Zeugnis* der anderen sollte Grundlage des Glaubens sein. Mutig! Es gibt nicht mehr als diese Handvoll Ostergeschichten, und selbst diese sind keine Beweise, sondern Geschichten.

»Der Herr ist auferstanden – er ist wahrhaftig auferstanden.« So reduziert steht am Ostersonntag diese Nachricht im Raum. Trägt und prägt sie unseren Glauben über Ostern hinaus? Dass manche dies bezweifeln, müssen die restlichen Nachfolger und Nachfolgerinnen Jesu einer Gemeinde aushalten. Halten wir diese Spannung aus?

Der Osterfestkreis geht bis Pfingsten. Zeit genug, um ins Gespräch zu kommen über das, woran wir zweifeln und woran wir glauben.

Pastor Wilfried Röcker

Kontakt: wilfried.roecker@emk.de

WIR DANKEN

- für Zeiten der Gewissheit und des Glaubens;
- für Menschen, die durch ihr Zeugnis anderen Mut machen;
- für die Zweifler: Sie schützen uns vor leeren Phrasen;
- für Meinungsfreiheit, die einen freien Geist und die Vernunft stärkt;
- für mutige Menschen, die nicht immer alles wissen müssen, sondern offen sind.

WIR BITTEN

- für die Jugendaktionstage, die in der Woche nach Ostern stattfinden: dass junge Menschen ihren Fragen nachgehen können und neben dem Glauben auch der Zweifel seinen Platz hat;
- für die bald beginnende Generalkonferenz der EmK: dass nicht der Wettkampf ums Rechthaben im Vordergrund steht, sondern die Verbundenheit in Christus, die Unterschiedlichkeiten aushält;
- für unsere Gemeinden: dass die Suchenden und Fragenden bei uns weiter dazu gehören.

Bildungswerk

Das Bildungswerk der Evangelisch-methodistischen Kirche fördert die Erwachsenenbildung in Gemeinden, Kleingruppen, Hauskreisen, Seniorenentretts und Gemeindegemeinschaften durch Arbeitshilfen und Kurse für Mitarbeitende. Außerdem berät und begleitet das Bildungswerk Gemeinden in der Gemeindeentwicklung und Konfliktbearbeitung. Es bildet Ehrenamtliche in Verkündigung, Seelsorge und Leitung aus.

Kontakt:

Bildungswerk der EmK
Giebelstr. 16
70499 Stuttgart

Telefon: 0711 8600691
E-Mail: bildungswerk@emk.de
www.emk-bildung.de